

Presseeinladung

08.11.2017 | Nr. 41

Einladung zur Preisverleihung an Frau Dr. h.c. Friede Springer am 9.11.2017, 11-12 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie herzlich zur morgigen **Verleihung des Preises der Deutschen Gesellschaft e. V.** an Frau **Dr. h. c. Friede Springer** ein; die Laudatio hält **Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble**.

Ort: Atrium der Deutschen Bank (Eingang Charlottenstraße 37-38)

Zeit: 9. November 2017, 11.00-12.00 Uhr

Die Deutsche Gesellschaft e. V. würdigt mit der Verleihung des Preises für Verdienste um die deutsche und europäische Verständigung das große gesellschaftliche und soziale Engagement von Friede Springer, ihr Eintreten für die deutsch-israelische Freundschaft und ihre Unterstützung für die politische Bildungsarbeit im Sinne der historischen Aufarbeitung.

Der Preis der Deutschen Gesellschaft e. V. wird seit 2005 verliehen. Die Preisverleihung findet traditionell im Rahmen einer Feierstunde am 9. November in Berlin statt. Preisträger waren u. a. Bundeskanzlerin Angela Merkel, die Künstler Martin Walser und Armin Mueller-Stahl, Altbundespräsident Richard von Weizsäcker oder der heutige Präsident der Europäischen Kommission Jean-Claude Juncker. 2016 erhielt den Preis Bundestagspräsident Norbert Lammert.

Den Ablaufplan füge ich Ihnen in der Anlage bei.

Mit freundlichen Grüßen

Lars Lüdicke

Dr. Lars Lüdicke

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Voßstraße 22 | 10117 Berlin

Tel.: + 49 (0)30 88412 203

Fax: + 49 (0)30 88412 223

E-Mail: presse@deutsche-gesellschaft-ev.de

Twitter: <https://twitter.com/LarsLuedicke>

Die Deutsche Gesellschaft e. V. ist der erste nach dem Fall der Mauer gegründete gesamtdeutsche, überparteiliche Verein. Am 13. Januar 1990 wurde er von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aus Ost und West mit dem Ziel gegründet, die Teilung zu überwinden, das Miteinander in Deutschland und Europa zu fördern sowie Vorurteile abzubauen. Diesen Grundsätzen verpflichtet, organisiert die Deutsche Gesellschaft e. V. zahlreiche Veranstaltungen jährlich in den Bereichen **Politik und Geschichte, Kultur und Gesellschaft** sowie **EU und Europa**.